

Budget 50:

Soziales und Wohnen

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilergebnisplan Fachbereich 50 Soziales und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.950	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	1.381	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.481	152.400	152.400	152.400	152.400	152.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.370	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.121.359	1.026.400	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.399	400	400	400	400	400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.342.939	1.185.200	1.330.800	1.330.800	1.330.800	1.330.800
11	- Personalaufwendungen	-1.239.051	-1.463.200	-1.473.600	-1.473.600	-1.473.600	-1.473.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.748	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.207	-5.342	-6.840	-6.840	-6.840	-6.840
15	- Transferaufwendungen	-648.635	-730.020	-1.133.020	-1.133.020	-1.133.020	-1.133.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.342.123	-1.332.370	-1.334.320	-1.334.320	-1.334.320	-1.334.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.240.765	-3.540.432	-3.957.280	-3.957.280	-3.957.280	-3.957.280
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.897.826	-2.355.232	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.897.826	-2.355.232	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.897.826	-2.355.232	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480	-2.626.480
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.267.167	-1.425.287	-1.511.495	-1.512.376	-1.513.676	-1.515.017
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.164.993	-3.780.519	-4.137.975	-4.138.856	-4.140.156	-4.141.497

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilfinanzplan Fachbereich 50 Soziales und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.329.399	1.185.200	1.330.800	1.330.800	1.330.800	1.330.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.167.160	-3.447.429	-3.771.540	-3.771.540	-3.771.540	-3.771.540
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.837.761	-2.262.229	-2.440.740	-2.440.740	-2.440.740	-2.440.740
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.236	-4.500	-6.000	-31.000	-6.000	-6.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.236	-4.500	-6.000	-31.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.236	-4.500	-6.000	-31.000	-6.000	-6.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.839.997	-2.266.729	-2.446.740	-2.471.740	-2.446.740	-2.446.740
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.839.997	-2.266.729	-2.446.740	-2.471.740	-2.446.740	-2.446.740

Produktbeschreibung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende		
Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende
Produktinformationen		
Kurzbeschreibung	<p>Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen und die mit diesen Personen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen erhalten unter Beachtung des Grundsatzes der Nachrangigkeit Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld. Diese Leistungen beinhalten bei erwerbsfähigen Hilfebedürftigen Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und bei nicht erwerbsfähigen Angehörigen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.</p> <p>Die Nachrangigkeit dieser Leistungen wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei Arbeitslosigkeit für die Dauer eines Jahres Arbeitslosengeld nach dem SGB II durch die Bundesagentur für Arbeit gewährt wird.</p> <p>Außerdem werden für Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erbracht.</p>	
Auftragsgrundlage	<p>Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Verordnung zum SGB II, alle weiteren Sozialgesetzbücher, Ausführungsgesetz zum SGB II für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW), Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende Außerdem Wohngeldgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz und Bundeskindergeldgesetz als Grundlagen für Leistungen zur Bildung und Teilhabe.</p>	
Stellenanteile 2015	18,73 Stellen	
Zielgruppe	<p>Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen und die mit diesen Personen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Bereich der Stadt Coesfeld haben.</p>	
Allgemeine Ziele	<p>Schaffung von Voraussetzungen für eine Unabhängigkeit von Transferleistungen des SGB II für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Begrenzung des finanziellen Aufwandes für Sozialleistungen auf das Notwendige. Förderung bedürftiger Kinder in deren schulischem, kulturellem und sozialem Umfeld.</p>	
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung von hilfebedürftigen erwerbsfähigen Personen bei der Eingliederung in Arbeit. 2. Hilfestellungen bei der Beseitigung von Hemmnissen, Befähigung zur Selbsthilfe und Stärkung der beruflichen Fähigkeiten zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. 3. Beratung und Unterstützung bei der Durchsetzung und Inanspruchnahme von vorrangigen Ansprüchen. 4. Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten zur Förderung und Realisierung von gleichberechtigten Entwicklungschancen von bedürftigen Kindern. 	
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Durchschnittliche monatliche Fallzahlen (Bedarfsgemeinschaften) 1.2 Durchschnittliche monatliche Leistungsbezieher (alle unterstützten Personen) 1.3 Nettosoziallast je Leistungsempfänger je Monat im monatlichen Durchschnitt für den Rechtskreis SGB II 1.4 a) Quote der durchschnittlichen monatlichen Vermittlungen in den Arbeitsmarkt im Verhältnis zur durchschnittlichen Arbeitslosenzahl für den Rechtskreis SGB II (bis 2013) 1.4 b) Quote der jährlichen Integrationen in den Arbeitsmarkt im Verhältnis zu dem durchschnittlichen Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten für den Rechtskreis SGB II (ab 2014) 1.5 Quote der beantragten BuT-Leistungen im Verhältnis zu den Anspruchsberechtigten 	

Haushaltsplanentwurf 2015



Produktbeschreibung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen
Produkt	50.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Werte	vorl.Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
zu Kennzahl 1.1	918 BG	860 BG	900 BG	900 BG	900 BG	900 BG
zu Kennzahl 1.2	1.712 Personen	1.640 Personen	1.670 Personen	1.670 Personen	1.670 Personen	1.670 Personen
zu Kennzahl 1.3	132,00 €	134,00 €	134,00 €	134,00 €	134,00 €	134,00 €
zu Kennzahl 1.4 a)	5,4 %	-----	-----	-----	-----	-----
zu Kennzahl 1.4 b)	-----	25 %	25 %	25 %	25 %	25 %
zu Kennzahl 1.5	73 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

Haushaltsplanentwurf 2015



Teilergebnisplan Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.950	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.429	823.000	798.000	798.000	798.000	798.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.027.379	824.000	799.000	799.000	799.000	799.000
11	- Personalaufwendungen	-844.414	-971.700	-980.200	-980.200	-980.200	-980.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-505	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.842	-1.840	-1.840	-1.840	-1.840
15	- Transferaufwendungen	-99.441	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.334.485	-1.320.650	-1.321.100	-1.321.100	-1.321.100	-1.321.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.278.844	-2.296.942	-2.305.890	-2.305.890	-2.305.890	-2.305.890
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.251.466	-1.472.942	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.251.466	-1.472.942	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.251.466	-1.472.942	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890	-1.506.890
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.106.567	-1.190.400	-1.200.293	-1.200.293	-1.200.293	-1.200.293
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.358.033	-2.663.342	-2.707.183	-2.707.183	-2.707.183	-2.707.183

Erläuterungen

Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Erträge

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **798.000 €**

Personalkostenerstattung BuT-Aufgaben 38.000 €

Personalkostenerstattung SGB II-Aufgaben 760.000 €

Diese gehen u. a. aufgrund des Wegfalls einer erstattungsfähigen Aufgabe und des Rückgangs von Plus-Job-Regiekosten zurück.

Aufwendungen

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **1.321.100 €**

Finanzierungsbeteiligung SGB II (Anteil Spitzabrechnung) 1.300.000 €

Dienst- und Schutzkleidung für Plus-Jobber,
Geschäftsausgaben, Fortbildungskosten, Anteil KFZ-
Unterhaltung, Anschaffungen GWG und Nebenkosten 21.100 €

Zeile 28: Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen **1.200.293 €**

Als größter Posten ist hierin die Erstattung des SGB II-Anteils an der Kreisumlage an das Überschussbudget 20 in Höhe von 1.108.000 € enthalten. Weiterhin interne Sachkostenverrechnung.

Sonstige Informationen

-

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilfinanzplan Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.013.212	824.000	799.000	799.000	799.000	799.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.242.862	-2.218.764	-2.171.550	-2.171.550	-2.171.550	-2.171.550
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.229.650	-1.394.764	-1.372.550	-1.372.550	-1.372.550	-1.372.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.229.650	-1.395.764	-1.373.550	-1.373.550	-1.373.550	-1.373.550
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.229.650	-1.395.764	-1.373.550	-1.373.550	-1.373.550	-1.373.550

Produktbeschreibung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.02	Hilfen für besondere Personengruppen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt umfasst folgende Schwerpunktbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> Hilfen für Flüchtlinge Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt und in Krankheitsfällen, Regelung der Unterbringung und Verwaltung der Unterkünfte, Unterstützung bei der Bewältigung verschiedener Lebenssituationen durch eine Betreuung Hilfen für Spätaussiedler Regelung der Erstunterbringung und Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte, Unterstützung bei der sozialen Integration Hilfen für sonstige Personenkreise (z. B. Obdachlose) Regelung der Unterbringung und Verwaltung der Unterkunft, Sozialleistungen für Nichtsesshafte 					
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz, Integrations- und Teilhabegesetz, Sozialgesetzbücher, Flüchtlingsaufnahmegesetz und Ordnungsbehördengesetz					
Stellenanteile 2015	2,74 Stellen					
Zielgruppe	Flüchtlinge, Spätaussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte					
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes sowie einer Unterbringung in städt. Unterkünften, Unterstützung bei der Bewältigung von Notlagen, Begrenzung des finanziellen Aufwands für Sozialleistungen auf das Notwendige, Hilfestellung bei der Integration in "normale" Lebenssituationen sowie einer gesellschaftlichen Integration, insbesondere in Zusammenarbeit mit freien Trägern.					
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> Unterstützung von Flüchtlingen, die Aussicht auf eine Aufenthaltserlaubnis haben, bei der Verfahrensabwicklung und Integration Unterstützung bei der freiwilligen Rückkehr durch umfassende Information (Fördermittel, Passbeschaffung) Unterstützung des Ausländeramtes bei der Umsetzung von Abschiebungen 					
Kennzahlen	1.1 Quote der Leistungsempfänger, die durch Maßnahmen der Punkte 1 - 3 aus dem Leistungsbezug kommen, in Bezug auf die Gesamtzahl der Leistungsempfänger					
Werte	vorl.Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
zu Kennzahl 1.1	36,84 %	25,00 %	30,00 %	30,00 %	30,00 %	30,00 %

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilergebnisplan Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	1.381	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.041	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.752	200.000	370.000	370.000	370.000	370.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	300.183	352.000	522.000	522.000	522.000	522.000
11	- Personalaufwendungen	-109.709	-161.800	-163.700	-163.700	-163.700	-163.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.570	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.207	-3.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Transferaufwendungen	-537.054	-714.600	-1.117.600	-1.117.600	-1.117.600	-1.117.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.978	-6.320	-7.820	-7.820	-7.820	-7.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	-658.518	-889.970	-1.297.870	-1.297.870	-1.297.870	-1.297.870
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-358.335	-537.970	-775.870	-775.870	-775.870	-775.870
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-358.335	-537.970	-775.870	-775.870	-775.870	-775.870
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-358.335	-537.970	-775.870	-775.870	-775.870	-775.870
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-131.200	-197.387	-278.402	-279.283	-280.583	-281.924
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-489.535	-735.357	-1.054.272	-1.055.153	-1.056.453	-1.057.794

Erläuterungen

Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Erträge

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **150.000 €**

Benutzungsgebühren durch ausländische Flüchtlinge und Obdachlose, die in städtischen Übergangsheimen untergebracht sind.

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **370.000 €**

Pauschale Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz durch das Land NRW für die der Stadt Coesfeld zugewiesenen Asylbewerber. Durch vermehrte Zuweisungen und eine pauschalierte Sonderzahlung wird mit höherem Ertrag gerechnet.

Aufwendungen

Zeile 15: Transferaufwendungen **1.117.600 €**

Darin sind folgende Leistungen nach dem AsylbLG enthalten:

Grundleistungen	850.000 €
Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	130.000 €
Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen	130.000 €

Nach der stark gestiegenen Zahl von Zuweisungen in 2013 und 2014 wird auch in 2015 mit einer weiteren deutlichen Erhöhung der Asylbewerberzahlen gerechnet. Kostensteigerungen ergeben sich weiterhin aus regelmäßigen Regelbedarfs-Anpassungen.

Weiter sind in den Transferaufwendungen enthalten:

Integrationshilfen für Flüchtlinge, Kosten für Deutschkurse, Kosten für Arbeitsgelegenheiten, Hilfen für Wohnungslose, Zuschuss Mittagstisch.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **7.820 €**

Auf die Ersatz- und Neubeschaffung von Elektrogeräten für die städtischen Übergangsheime entfallen 4.500 €. Weiter enthalten: Geschäftsausgaben, Fortbildungskosten, Versicherungen.

Sonstige Informationen

-

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilfinanzplan Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	298.723	352.000	522.000	522.000	522.000	522.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-620.643	-895.045	-1.271.970	-1.271.970	-1.271.970	-1.271.970
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-321.920	-543.045	-749.970	-749.970	-749.970	-749.970
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.236	-3.500	-5.000	-30.000	-5.000	-5.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.236	-3.500	-5.000	-30.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.236	-3.500	-5.000	-30.000	-5.000	-5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-324.156	-546.545	-754.970	-779.970	-754.970	-754.970
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-324.156	-546.545	-754.970	-779.970	-754.970	-754.970

Haushaltsplanentwurf 2015



Investitionen Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen							
Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 (Verpfl.- ermächt.)	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Bisher bereitg. (bis 2014) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Ersatzbeschaffung Transportwagen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00 800,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-17.500,00 -42.500,00

Produktbeschreibung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.05	Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt umfasst folgende Schwerpunktbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Für Personen ab 65 Jahre sowie Personen, die dauerhaft erwerbsgemindert sind, können Leistungen zur Absicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB XII gewährt werden. 2. Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) Personen, die nicht zum Punkt 1. gehören und nicht Anspruchsberechtigte anderer Leistungsbereiche sind (z. B. SGB II, AsylbLG), können Leistungen nach dem SGB XII erhalten. 3. Rentenangelegenheiten Dieses Aufgabenfeld umfasst die Beratung, Antragsaufnahmen und Klärung bei Rentenkonten. 4. Pflegeberatung, Annahme von Anträgen Hilfe zur Pflege Hilfe zur Pflege ist eine besondere Leistung des SGB XII. Zu den Aufgaben gehören eine allgemeine Pflegeberatung, die Antragsannahme und die grundsätzliche Vorprüfung eines Leistungsanspruchs. 5. Seniorenangelegenheiten Wahrnehmung von Aufgaben als Anlaufstelle für Seniorenanliegen, in der Organisation und Durchführung von Seniorenbegegnungen und Seniorenveranstaltungen sowie der Kontakt zu Senioreneinrichtungen in Coesfeld 6. Förderung von sozialer Arbeit Ehrenamtliches Engagement und die Arbeit in Einrichtungen, Vereinen und Organisationen mit sozialer Zielsetzung wird durch eine finanzielle Förderung gewürdigt und unterstützt. 					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbücher, Satzung zur Delegation von Aufgaben der Sozialhilfe durch den Kreis Coesfeld					
Stellenanteile 2015	3,77 Stellen					
Zielgruppe	Personen ab 65 Jahre, Erwerbsgeminderte, Pflegebedürftige, Rentenbewerber, Senioren, Vereine, Einrichtungen, Organisationen mit sozialer Zielsetzung, ehrenamtlich tätige Personen					
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Personengruppen, die für Leistungen nach dem SGB XII in Betracht kommen, Begrenzung des finanziellen Aufwandes für Sozialleistungen auf das Notwendige, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements sowie der Arbeit im sozialen Bereich, Förderung von Angeboten im Seniorenbereich, Gewährleistung eines bürgernahen Beratungs- und Betreuungsservices für die Zielgruppe des Produktes					
Wirkungsziele	1. Verfolgung des Nachrangigkeitsprinzips bei der Beratung und Klärung von Leistungsansprüchen					
Kennzahlen	<p>1.1 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen</p> <p>1.2 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher innerhalb von Einrichtungen</p>					
Werte	vorl.Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
zu Kennzahl 1.1	343,71 €	360 €	360 €	360 €	360 €	360€
zu Kennzahl 1.2	1.617,76 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1600 €	1.600 €

Teilergebnisplan Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.370	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.945	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.315	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	-179.529	-202.500	-217.000	-217.000	-217.000	-217.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.140	-14.420	-14.420	-14.420	-14.420	-14.420
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.316	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-193.984	-219.620	-234.120	-234.120	-234.120	-234.120
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-186.669	-216.620	-231.120	-231.120	-231.120	-231.120
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-186.669	-216.620	-231.120	-231.120	-231.120	-231.120
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-186.669	-216.620	-231.120	-231.120	-231.120	-231.120
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-18.500	-23.000	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-205.169	-239.620	-252.620	-252.620	-252.620	-252.620

Erläuterungen

Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Erträge

Zeile 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte **3.000 €**

Eintrittsgelder Seniorenkarneval. Die Veranstaltung wird von der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Verein Die-La-Hei durchgeführt.

Aufwendungen

Zeile 15: Transferaufwendungen **14.420 €**

Zuschüsse an soziale Einrichtungen (Caritas, AWO, DRK etc.)	6.900 €
Seniorenbegegnungsstätten	1.440 €
Schuldnerberatungsstelle	1.580 €
Aufwand Seniorenkarneval und Ehrung älterer Mitbürger	4.500 €

Sonstige Informationen

-

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilfinanzplan Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	10.006	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-194.082	-202.820	-214.220	-214.220	-214.220	-214.220
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-184.077	-199.820	-211.220	-211.220	-211.220	-211.220
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-184.077	-199.820	-211.220	-211.220	-211.220	-211.220
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-184.077	-199.820	-211.220	-211.220	-211.220	-211.220

Produktbeschreibung Produkt 50.11 Wohnen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.11	Wohnen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt Wohnen gliedert sich in die Schwerpunktbereiche "Öffentlich geförderter Wohnungsbau" und "Wohngeld". Im öffentlich geförderten Wohnungsbau sind die Vermittlung von Wohnungen, die Sicherstellung der zweckentsprechenden Wohnraumnutzung und die Mietpreisüberwachung wesentliche Aufgaben. Im freifinanzierten Wohnungsbau ist auf die Erfüllung von Mindestanforderungen an eine Wohnraumausstattung hinzuwirken Wohngeld wird auf Antrag einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss und Eigentümer selbstgenutzten Wohnraums als Lastenzuschuss gewährt.</p>					
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Sozialgesetzbücher					
Stellenanteile 2015	2,09 Stellen					
Zielgruppe	Mieter sowie Haus- und Wohnungseigentümer					
Allgemeine Ziele	Auslastung des öffentlich geförderten Wohnraums					
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Minimierung von Leerständen 2. Unterstützung von Mietern und Eigentümern bei der An- und Vermietung öffentlich geförderter Wohnungen. 3. Umfassende Informationen für Mieter und Haus- und Wohnungseigentümer durch Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Broschüren und Vermieterlisten zur Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung. 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Quote der ausgestellten gezielten Wohnberechtigungsscheine im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen 1.2 Quote der Freistellungsanträge im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen 					
Werte	vorl.Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
zu Kennzahl 1.1	1,72 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
zu Kennzahl 1.2	1,05 %	1,10 %	1,10 %	1,10 %	1,10 %	1,10 %

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilergebnisplan Produkt 50.11 Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.440	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.233	3.400	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.389	400	400	400	400	400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.062	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800
11	- Personalaufwendungen	-105.399	-127.200	-112.700	-112.700	-112.700	-112.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.674	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-345	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-109.418	-133.900	-119.400	-119.400	-119.400	-119.400
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-101.356	-127.700	-112.600	-112.600	-112.600	-112.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-101.356	-127.700	-112.600	-112.600	-112.600	-112.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-101.356	-127.700	-112.600	-112.600	-112.600	-112.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.900	-14.500	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-112.256	-142.200	-123.900	-123.900	-123.900	-123.900

Erläuterungen Produkt 50.11 Wohnen

Erträge

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **2.400 €**

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Leistungen / Aufgaben nach dem Wohnungsbindungsgesetz.

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **4.000 €**

Hierbei handelt es sich um Erstattungen des Landes NRW für Kontrollen nach dem Wohnungsbindungsgesetz.

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **4.000 €**

Lizenzkosten für das eingesetzte Programm zur Wohngeldberechnung und Zahlbarmachung.

Sonstige Informationen

-

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilfinanzplan Produkt 50.11 Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	7.458	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-109.572	-130.800	-113.800	-113.800	-113.800	-113.800
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-102.114	-124.600	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-102.114	-124.600	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-102.114	-124.600	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000

Haushaltsplanentwurf 2015

